

1882. Zweiter Lehrer, Albert Wagner, 1879 Hilfslehrer in Mittelweigsdorf, geb. 31. Juli 1858 in Kemnitz b. Bernstadt a. d. E.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten; 1 Emeritus.

Der Unterricht wird in 2 Schulhäusern, einem älteren und einem neuen, Ostern 1876 eingeweihten Schulhause, mit je 1 Schulzimmer, erteilt.

c) Einfache Ortsschule im Oberdorfe.

Schülerz. 204 (87 m., 117 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortsobersparrer. — Conf. ev.-luth.

1882. Dirigirender Lehrer, Franz August Hartig, 1879 Hilfslehrer in Kupperdorf b. Herrnhut, 1881 Vikar in Walddorf b. Sibau, geb. 26. August 1859 in Dresden.

1884. Hilfslehrer, Georg Engler, 1883 Hilfslehrer in Seishennersdorf. Dieser erkrankte während der Pfingstferien und amtiert für ihn voraussichtlich bis Ostern 1885, Vikar Robert Augustin.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Die Schule ist 1828 erbaut worden.

d) Einfache römisch-katholische Kirchschule.

Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Consistorialbeh. Domstiftl. Consistorium St. Petri zu Bauhen. Röm.-kath. Par. Reichenau. 2 1/2 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Reichenau (Sachsen). Eisb.-Stat. Reichenau. Seelenz. d. Schulbez. 957.

Schülerz. 122 (60 m., 62 w.). — Coll. Domstift St. Petri in Bauhen. — Ortsschulinsp. der römisch-katholische Ortsparrer. — Conf. röm.-kath.

1880. Pfarrer, Religionslehrer, Johann Hornig, 1869 Kaplan in Seitendorf, 1874 erster Kaplan in Ostrik, 1877 Pfarradministrator in Grunau, 1879 Cooperator, Pfarradministrator in Königshain, geb. 29. Oktober 1844 in Dresden.

1856. Kirchschullehrer, Kantor, Josef August Lorenz, 1851 Hilfslehrer in Königshain, geb. 25. Dezember 1829 in Ostrik.

1884. Hilfslehrer, Ernst Josef Berger, geb. 1. April 1864 in Altstadt b. Ostrik.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Die Schule wurde am 17. Dezember 1850 unter Benutzung des Klosterdominialgebäudes als eine 2klassige einfache Volksschule gegründet und Ostern 1884 unter Benutzung desselben Gebäudes in eine 4klassige einfache Volksschule umgewandelt. Ein eigenes Schulhaus hat die Schule zur Zeit noch nicht.

e) Einfache Fabriksschule von Gebrüder Oskar u. Reinhard Preibisch.

Schülerz. 50 (26 m., 24 w.). — Conf. ev.-luth.

1884. Lehrer, Friedrich Max Riefner, 1881 Hilfslehrer in Krumhermersdorf b. Zschopau, geb. 3. März 1862 in Chemnitz.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Der Unterricht wird in einem Nebengebäude der Herren Fabrikbesitzer Preibisch erteilt.

41. Rohnau. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obriegl. Amtsg. Zittau. Consistorialbeh. Kreishptmsch. Bauhen. Par. Hirschfelde. 2 1/2 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Hirschfelde (Sachsen). Eisb.-Stat. Hirschfelde, ev. Rohnau. Seelenz. d. Schulbez. 594.

Schülerz. 98 (42 m., 56 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Hirschfelde. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 13 Schüler.

1869. Lehrer, Ernst Gustav Kohlberger, 1861 Hilfslehrer in Weigsdorf b. Zittau, 1863 Lehrer in Niederkiesdorf a. d. Eigen, geb. 31. August 1841 in Zittau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Das Schulhaus ist 1828 eingeweiht worden und hat in den letzten Jahren einige Reparaturen erfahren. Seit März 1884 erhalten die katholisch zu erziehenden Schulkinder von Hirschfelde und Umgegend katholischen Religionsunterricht durch einen der katholischen Geistlichen von Seitendorf in Hirschfelde. Die Namen der Schullehrer lassen sich bis 1718 zurückverfolgen.

42. Rosenthal. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obriegl. Amtsg. Zittau. Consistorialbeh. Kreishptmsch. Bauhen. Par. Hirschfelde. 2 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Hirschfelde (Sachsen). Eisb.-Stat. Rosenthal, Rohnau, Hirschfelde. Seelenz. d. Schulbez. 517.

Schülerz. 86 (36 m., 50 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Hirschfelde. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 11 Schüler.

1880. Lehrer, Gustav Adolf Gocht, 1876 Hilfslehrer in Hörnitz, 1877 Vikar in Radgendorf u. Drausendorf, geb. 1. Oktober 1856 in Sibau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.